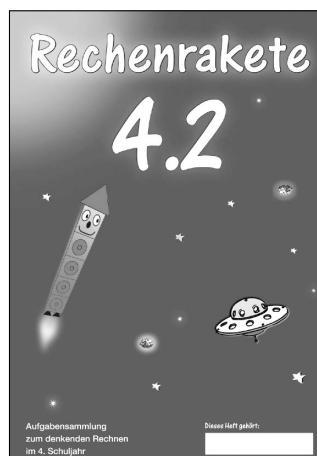


Kommentar

zur „Rechenrakete 4.2“

2026

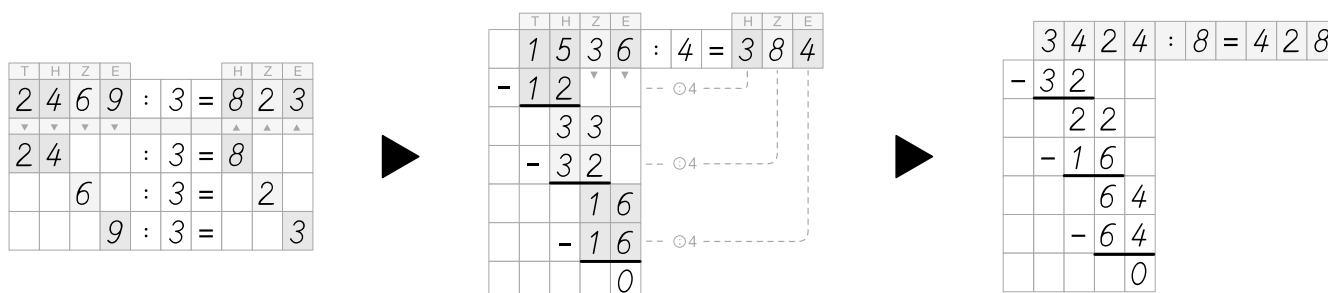
Autor: Thomas Seiwert



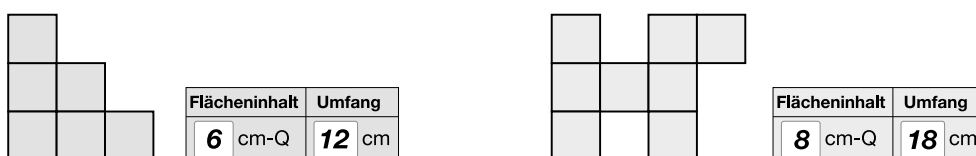
Zentrale Inhalte

Die „Rechenrakete 4.2“ wurde konzipiert für die Unterrichtsarbeit in der *zweiten Hälfte* des 4. Schuljahres. Bei der Erstellung des Heftes erfolgte eine Orientierung an den derzeit gültigen **Lehrplänen** sowie an den bundesweiten **Bildungsstandards** im Fach Mathematik für Klassenstufe 4.

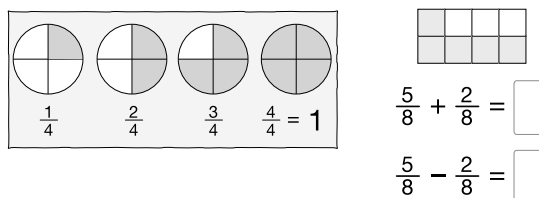
- Schrittweise erlernen die Schüler den Algorithmus der schriftlichen Division:



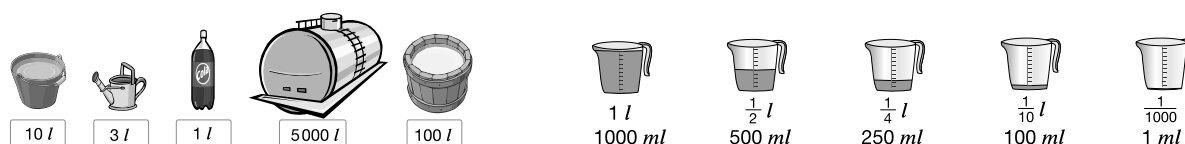
- Die Schüler bestimmen Flächeninhalt und Umfang von Figuren.



- Die Schüler erlangen ein anschauungs- gebundenes Verständnis von Brüchen, indem sie Bruchteile vergleichen, Brüche malen und mit Bruchzahlen rechnen.



- Als Maße für Rauminhalte lernen die Schüler „Liter“ und „Milliliter“ kennen.



S. 4 – 21 Die schriftliche Division

Sachanalyse

Die schriftliche Division ist ein komplexes mathematisches Verfahren, das nach folgendem **Schema** abläuft:

1. Schritt: Bestimmen des ersten Teil-Dividenden

a) Ist die erste Ziffer des Dividenden *größer/gleich* dem Divisor, dann wird die *erste Ziffer* des Dividenden durch den Divisor dividiert.

b) Ist die erste Ziffer des Dividenden *kleiner* als der Divisor, dann werden die *beiden ersten Ziffern* des Dividenden durch den Divisor dividiert.

2. Schritt: Ermitteln der ersten Ziffer des Quotienten

Dieser Schritt stellt die größte Schwierigkeit beim Divisionsalgorithmus dar. Durch überschlägiges Rechnen müssen die Schüler herausfinden, wie oft der Divisor im Teil-Dividenden enthalten ist.

Wie oft passt die 3 in die 22?



Wichtig ist, dass die Schüler immer den größten Teil-Dividenden bestimmen, denn nur dann ist das Verfahren ohne Fehler fortführbar. Weil in der Beispielaufgabe rechts **nicht** der größte Teil-Dividend ermittelt wurde, kann das Divisionsverfahren nicht fortgeführt werden.

Fehler-Beispiel:

3. Schritt: Multiplikation des Divisors mit der ersten Ziffer des Quotienten

7 mal 3 ist 21.



4. Subtraktion des Produkts vom Teil-Dividenden

Hier kann das Kind überprüfen, ob die vorherigen Rechenschritte richtig waren: Die Differenz aus Produkt und Teil-Dividend *muss* kleiner als der Divisor sein, ansonsten wurde der erste Teil-Dividend zu klein gewählt (siehe 2.).

22 minus 21 ist 1.



5. Schritt: „Herunterholen“ der nächsten Stelle des Dividenden



Wiederhole die Schritte, bis beim Dividend keine Stelle mehr übrig ist!

Zusammenfassung

Der Algorithmus der schriftlichen Division stellt ein komplexes mathematisches Verfahren dar, bei dem (überschlägig) dividiert, multipliziert und subtrahiert wird. Der Vorteil des Verfahrens liegt darin, dass statt mit großen Zahlen mit (kleinen) Stellenwerten gerechnet wird. Im Gegensatz zur halbschriftlichen Division muss jedoch bei jedem Rechenschritt stets der größte Teil-Dividend bestimmt werden, weil ansonsten das Verfahren nicht fehlerfrei fortführbar ist. Individuelle Lösungswege sind bei der schriftlichen Division nicht möglich!

S. 4 – 9 Hinführung zur schriftlichen Division

In vier Schritten erfolgt die Hinführung zur halbschriftlichen Division:

S. 4 Schritt 1:

Die Schüler dividieren Stellenwerte und erhalten als Teilergebnisse einstellige Zahlen. Bei allen Aufgaben sind die Stellenwerte des Dividenden **ohne Rest** durch den Divisor teilbar.

H	Z	E				H	Z	E
4	8	6	:	2	=	2	4	3
▼	↓	↓				▲	↑	↑
4			:	2	=	2		
	8		:	2	=		4	
		6	:	2	=			3

H	Z	E				H	Z	E
8	0	4	:	4	=	2	0	1
▼	↓	↓				▲	↑	↑
8			:	4	=	2		
	0		:	4	=		0	
		4	:	4	=			1

T	H	Z	E			T	H	Z	E	
9	0	3	6	:	3	=	3	0	1	2
▼	↓	↓	↓	:	3	=	▲	▲	▲	▲
9				:	3	=	3			
	0			:	3	=	0			
		3		:	3	=		1		
			6	:	3	=			2	

Beginne beim Rechnen
immer mit dem
größten Stellenwert!



S. 5 Schritt 2:

Bei allen Aufgaben auf Seite 5 ist die **erste Ziffer** des Dividenden kleiner als der Divisor. Deshalb werden die **beiden ersten Ziffern** des Dividenden durch den Divisor geteilt. Die beiden ersten Ziffern sowie die restlichen Stellenwerte des Dividenden sind ohne Rest durch den Divisor teilbar.

T	H	Z	E				H	Z	E
2	4	6	9	:	3	=	8	2	3
▼	▼	▼	▼				▲	▲	▲
2	4			:	3	=	8		
		6		:	3	=		2	
			9	:	3	=			3

T	H	Z	E				H	Z	E
2	0	8	4	:	4	=	5	2	1
▼	▼	▼	▼				▲	▲	▲
2	0			:	4	=	5		
		8		:	4	=		2	
			4	:	4	=			1

T	H	Z	E				H	Z	E
1	8	6	4	:	2	=	9	3	2
▼	▼	▼	▼				▲	▲	▲
1	8			:	2	=	9		
		6		:	2	=		3	
			4	:	2	=			2

S. 7 Schritt 3:

Die einzelnen Stellenwerte sind **mit Rest** durch den Divisor teilbar. Durch überschlägiges Rechnen ermitteln die Schüler die erste Ziffer des Quotienten. Sie multiplizieren diese Ziffer mit dem Divisor und subtrahieren das Produkt vom Teil-Dividenden.

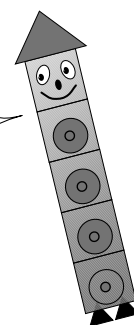


Finde die
nächstkleinere Zahl,
die du dividieren
kannst!

	H	Z	E			Z	E	
	3	7	0	:	5	=	7	4
-	3	5		:	5	=	7	
		2	0					
-		2	0	:	5	=		4
		0						

T	H	Z	E			H	Z	E	
4	5	2	4	:	6	=	7	5	4
-	4	2		:	6	=	7		
	3	2							
-	3	0		:	6	=		5	
	2	4							
-	2	4		:	6	=			4
		0							

Dividiere
und
subtrahiere
an jeder
Stelle!



S. 9 Schritt 4:

Die Schüler dividieren und notieren die Teilergebnisse direkt im Quotienten.

	T	H	Z	E				H	Z	E
	4	4	5	2	:	6	=	7	4	2
-	4	2								
		2	5							
-		2	4							
			1	2						
-			1	2						
				0						

H	Z	E				Z	E
7	5	6	:	9	=	8	4
-	7	2					
		3	6				
		-	3	6			
			0				

	T	H	Z	E				H	Z	E
	6	6	8	8	:	8	=	8	3	6
-	6	4								
		2	8							
		-	2	4						
			4	8						
			4	8						
				0						

S. 10 – 12 Einführung der schriftlichen Division

Die Schüler wenden das Normalverfahren der schriftlichen Division an:

H	Z	E
8	2	2
:	3	=
H	Z	E
2	7	4

-	6		
	2	2	
-	2	1	
		1	2
-		1	2
			0

T	H	Z	E
3	7	6	8
:	6	=	
H	Z	E	
6	2	8	

-	3	6		
		1	6	
-		1	2	
			4	8
-			4	8
				0

T	H	Z	E
2	8	4	0
:	5	=	
H	Z	E	
5	6	8	

-	2	5		
		3	4	
-		3	0	
			4	0
-			4	0
				0

4	7	8	5
:	5	=	
9	5	7	

-	4	5		
		2	8	
-		2	5	
			3	5
-			3	5
				0

3	0	0	0
:	8	=	
3	7	5	

-	2	4		
		6	0	
-		5	6	
			4	0
-			4	0
				0

4	8	3	6
:	6	=	
8	0	6	

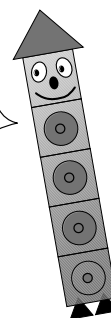
-	4	8		
		0	3	
-			0	
			3	6
-			3	6
				0

Typische Schülerfehler

• Unzureichende Kenntnis des Kleinen Einmaleins

Die meisten Schülerfehler beim schriftlichen Dividieren sind auf eine unzureichende Kenntnis des Kleinen Einmaleins und der zugehörigen Divisionsaufgaben zurückzuführen. Um Aufgaben zur schriftlichen Division sicher lösen zu können, müssen die Schüler das Kleine Einmaleins und die entsprechenden Umkehraufgaben *auswendig* beherrschen!

Typische Schülerfehler lassen sich vermeiden!



• Fehler mit Nullen und Stellenwertfehler

Wenn bei der schriftlichen Division der Dividend kleiner ist als der Divisor, muss mit **Nullzeile** gerechnet werden:

T	H	Z	E
4	5	2	5
:	5	=	
H	Z	E	
9	0	5	

-	4	5		
		0	2	
-		0	2	
			2	5
-			2	5
				0

Fehlerbeispiel

4	5	2	5
:	5	=	
9	5		

-	4	5		
		0	2	5
-			2	5
			2	5
-			2	5
				0

Manche Schüler machen hier den Fehler, direkt die nächste Zahl herunterzuholen und dann zu dividieren. Bei der Lösung fehlt dann ein Stellenwert.

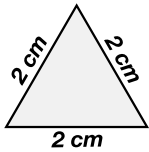
Um Fehler mit Nullen zu vermeiden, wird die schriftliche Division mit Nullen in Quotient und Dividend auf Seite 15 gesondert geübt.

• Unsauberes Schriftbild

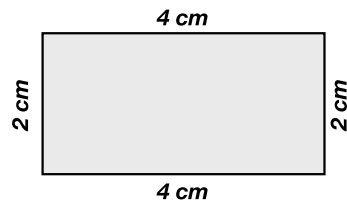
Beim schriftlichen Dividieren im Heft bekommen *die* Schüler Probleme, die die einzelnen Stellenwerte nicht sauber untereinander schreiben. Unter Umständen sollten diese Schüler Hefte mit größerer Lineatur benutzen.

S. 24 Umfang von Flächen

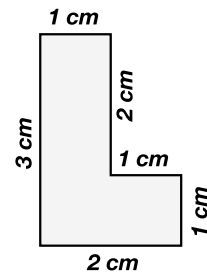
Die Schüler messen den Umfang von Flächen, indem sie die Länge der Seiten messen und addieren.



Umfang: **6** cm



Umfang: **12** cm

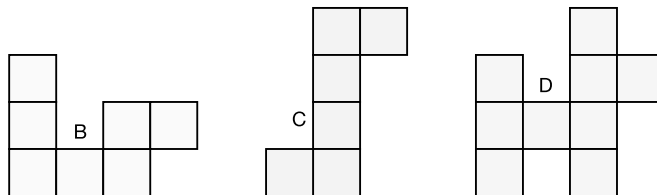


Umfang: **10** cm

S. 25 – 26 Flächeninhalt von Flächen

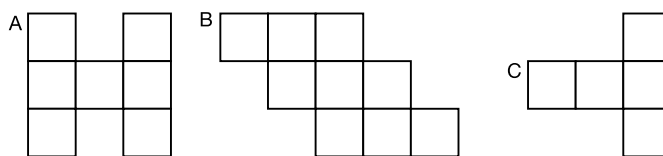
a) Die Schüler bestimmen den Flächeninhalt von Flächen, indem sie Figuren **mit Zentimeter-Quadraten auslegen**. Eine entsprechende Druckvorlage befindet sich auf unserer Homepage unter "Materialien".

Figur	Flächeninhalt
B	7 cm-Quadrate
C	6 cm-Quadrate
D	9 cm-Quadrate



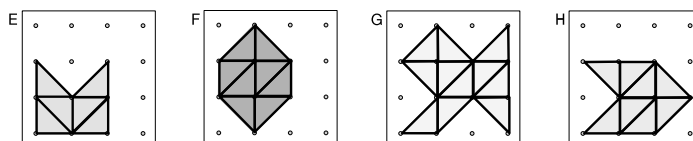
b) Die Schüler zeichnen Zentimeter-Quadrate in Figuren ein.

Figur	Flächeninhalt
A	7 cm-Quadrate
B	9 cm-Quadrate
C	5 cm-Quadrate

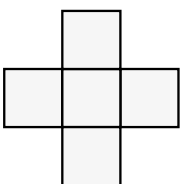


c) Die Schüler **zeichnen Dreiecke** in Figuren ein.

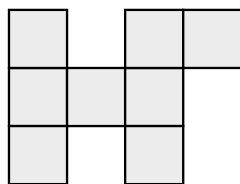
Figur	Flächeninhalt
E	6 Dreiecke
F	8 Dreiecke
G	11 Dreiecke
H	8 Dreiecke



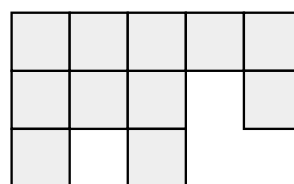
S. 27 Flächeninhalt und Umfang



Flächeninhalt	Umfang
5 cm-Q	12 cm



Flächeninhalt	Umfang
8 cm-Q	18 cm



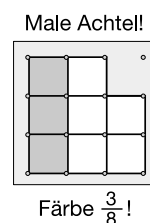
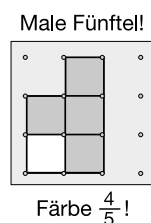
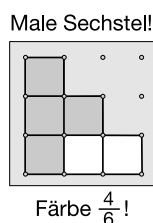
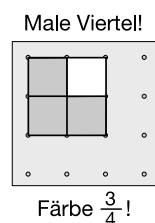
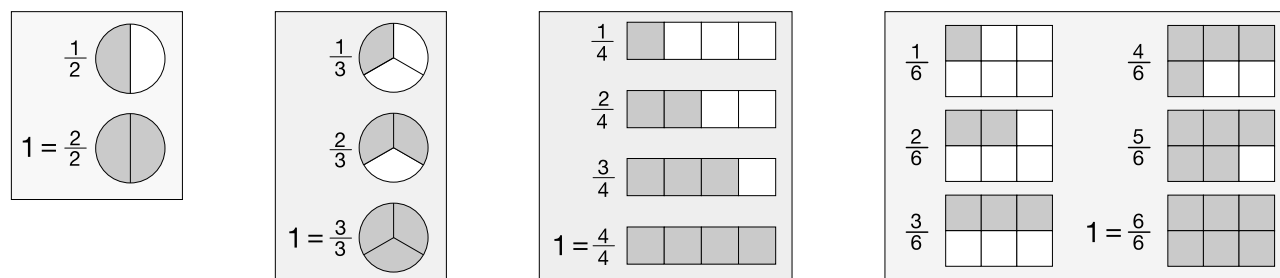
Flächeninhalt	Umfang
11 cm-Q	20 cm

S. 28 – 31 Brüche darstellen und mit Brüchen rechnen

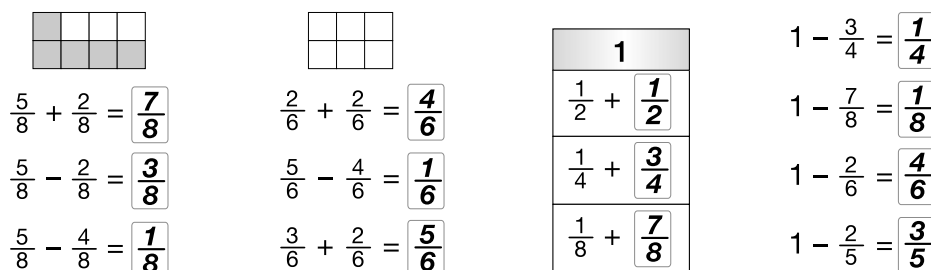
Die Schüler erhalten eine **handlungsgebundene und anschauungsgebundene Vorstellung** von Brüchen, indem sie Bruchteile ausschneiden, nebeneinander legen und vergleichen. Im Kommentar und auf der Homepage unter "Materialien" befindet sich hierzu eine Druckvorlage mit Bruchteilen.



Die Schüler gewinnen Vorstellungen von Brüchen, indem sie Brüche malen.



Erst **mit Anschauungshilfe**, dann **ohne** rechnen die Schüler mit Brüchen.



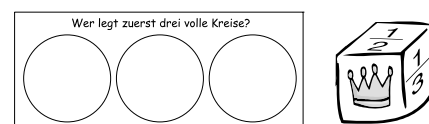
! Das in der Grundschule erworbene Wissen über Brüche dient als Grundlage für das Rechnen mit Bruchzahlen in der Sekundarstufe I. In keinsten Weise soll der formale Bruchrechnungskurs der Sekundarstufe I vorgezogen werden!

Additum: Spiel: „Wer legt zuerst drei volle Kreise?“

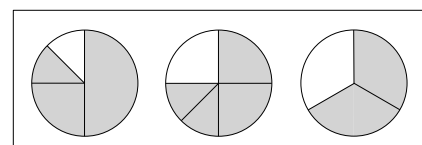
Spieler: 2-4 Mitspieler

Vorbereitung: Druck- und Kopiervorlagen für Legekarten und Bruchzahlen-Würfel befinden sich auf der Homepage und auf Seite 12 des Kommentars.

Material: Jeder Mitspieler braucht eine Legekarte und einen Satz Bruchteile. Für jedes Spiel wird ein Bruchzahlen-Würfel benötigt.



Durchführung: Alle Bruchteile werden in die Mitte des Tisches gelegt. Reihum wird gewürfelt. Wer an der Reihe ist, nimmt sich einen zu seinem Würfel-ergebnis passenden Bruchteil und legt ihn auf seiner Legekarte ab. Wer zuerst alle 3 Kreise voll gelegt hat, hat gewonnen. Bruchteile, die kurz vor Ende des Spiels nicht „passen“, werden an Mitspieler verschenkt. Wer eine Krone würfelt, darf sich einen Bruchteil aussuchen.



S. 32 Liter und Milliliter

Die Schüler lernen „Liter“ und „Milliliter“ als Maße für Rauminhalte kennen. Bevor die Seiten der Rechenraketen bearbeitet werden, können im Unterricht unmittelbare und mittelbare Vergleiche von Rauminhalten thematisiert werden.

Unmittelbarer Vergleich von Rauminhalten

Der Rauminhalt von verschiedenen geformten Gläsern wird verglichen, indem Flüssigkeit von einem Glas in das andere umgefüllt wird. Nach jedem Umfüllen wird der Flüssigkeitsstand markiert. Das Glas mit dem niedrigsten Flüssigkeitsstand hat den größten Rauminhalt.

Mittelbarer Vergleich von Rauminhalten

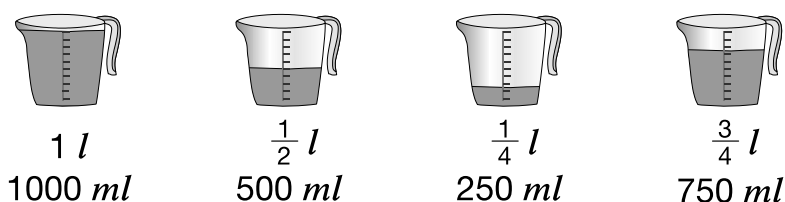
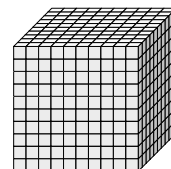
Die Schüler probieren aus, wie viele volle Becher Wasser in verschiedene Behälter (Glasflasche, Tetra-Pack, u.ä.) umgefüllt werden können. In das Gefäß mit dem größten Rauminhalt können die meisten Becher hineingeschüttet werden.

Einführung der standardisierten Maßeinheiten „Liter“ und „Milliliter“

In der Regel ist allen Schülern die Maßeinheit „Liter“ als standardisierte Einheit für Rauminhalte bekannt.

Ein Liter Wasser entspricht der Flüssigkeitsmenge, die in einen *Kubikdezimeterwürfel* passt.

Ein Milliliter entspricht dem Fassungsvermögen eines *Kubikzentimeterwürfels*. 



S. 32

3 Vergleiche die Wasserkosten pro Jahr!

a  Ich bade jeden Tag.

$10 \text{ l} \cdot 5 = 50 \text{ l}$

$365 \cdot 150 \text{ l} = 54750 \text{ l}$

1000 l	55000 l
8 €	440 €

$8 \text{ €} \cdot 55 \rightarrow 440 \text{ €}$

Kosten pro Jahr: 440 €.

 Ich dusche jeden Morgen.

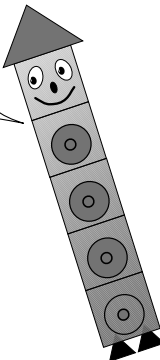
$10 \text{ l} \cdot 5 = 50 \text{ l}$

$365 \cdot 50 \text{ l} = 18250 \text{ l}$

1000 l	18000 l
8 €	146 €

$8 \text{ €} \cdot 18 \rightarrow 146 \text{ €}$

Kosten pro Jahr: 146 €.

b  Wer Wasser spart, kann Geld sparen!

$365 \cdot 8 \text{ l} = 2920 \text{ l}$

1000 l	3000 l
8 €	24 €

$3 \cdot 8 \text{ €} = 24 \text{ €}$

$365 \cdot 40 \text{ l} = 14600 \text{ l}$

1000 l	15000 l
8 €	120 €

$15 \cdot 8 \text{ €} = 120 \text{ €}$

S. 33 - 35 Rechnen mit Liter und Milliliter

1 l
$\frac{1}{2} \text{ l} + 500 \text{ ml}$
$\frac{1}{4} \text{ l} + 750 \text{ ml}$

$1 \text{ l} + \frac{1}{2} \text{ l} = 500 \text{ ml}$
$1 \text{ l} - \frac{1}{4} \text{ l} = 750 \text{ ml}$
$1 \text{ l} + \frac{1}{4} \text{ l} = 1250 \text{ ml}$

1 l
$540 \text{ ml} + 460 \text{ ml}$
$880 \text{ ml} + 120 \text{ ml}$

Die Schüler wandeln Liter und Milliliter in **Kommazahlen** um.



2 l 648 ml
2,648 l

4 l 280 ml
4,280 l

1 l 400 ml
1,400 l

Die Schüler **rechnen** mit **verkürzten Kommazahlen**.

$$4,2\text{ l} + 2,3\text{ l} = \boxed{6,5\text{ l}}$$

$$5,3\text{ l} + 4,4\text{ l} = \boxed{9,7\text{ l}}$$

$$2,6\text{ l} + 3,2\text{ l} = \boxed{5,8\text{ l}}$$

$$6,4\text{ l} + 1,5\text{ l} = \boxed{7,9\text{ l}}$$

+ 0,8 l	
1,6 l	2,4 l
3,5 l	4,3 l
5,4 l	6,2 l

$$2,8\text{ l} + 0,6\text{ l} = \boxed{3,4\text{ l}}$$

$$9,3\text{ l} - 0,8\text{ l} = \boxed{8,5\text{ l}}$$

$$5,9\text{ l} + 0,9\text{ l} = \boxed{6,8\text{ l}}$$

$$8,2\text{ l} - 0,7\text{ l} = \boxed{7,5\text{ l}}$$

S. 37 Größen und Sachrechnen

2 Barzahlung und Ratenzahlung

a

$475\text{ €} \cdot 8$	4750 €
3800 €	$+ 3800\text{ €}$
	8550 €

 Er bezahlt insgesamt **8550 €**.

b Wie hoch sind die Zinsen bei Ratenzahlung?

$78\text{ €} \cdot 12$	$126\text{ €} \cdot 24$
936 €	3024 €
936 €	3024 €
$- 795\text{ €}$	$- 2899\text{ €}$
141 €	125 €

4 Kurt kauft $\frac{1}{4}$ kg Käse. Willi kauft $1\frac{1}{2}$ kg Wurst. Tobi kauft 3 kg Tomaten.

1 kg	$\frac{1}{2}\text{ kg}$	$\frac{1}{4}\text{ kg}$
28 €	14 €	7 €

1 kg	$\frac{1}{2}\text{ kg}$	$1\frac{1}{2}\text{ kg}$
18 €	9 €	27 €

$\frac{1}{2}\text{ kg}$	1 kg	3 kg
3 €	6 €	18 €

Thea kauft 50 g Tee.

200 g	100 g	50 g
8 €	4 €	2 €

Anna kauft 400 g Ananas.

1 kg	100 g	400 g
12 €	1,20 €	4,80 €

Kira kauft $\frac{3}{4}$ kg Kiwi.

$\frac{1}{2}\text{ kg}$	$\frac{1}{4}\text{ kg}$	$\frac{3}{4}\text{ kg}$
3,40 €	1,70 €	5,10 €

S. 44 – 45 Sachaufgaben mit Hilfe von Tabellen lösen

S. 44 Zweisatz

Der Zweisatz ist ein Rechenverfahren, um bei proportionalen Wertepaaren eine gesuchte Zahl in zwei Schritten zu berechnen. Beide Seiten der Aufgabe werden mit derselben Zahl multipliziert oder dividiert.

Pizza	
1	11 €
5	55 €

Diagram showing multiplication by 5 on both sides: $1 \cdot 5 = 5$ and $11 \cdot 5 = 55$.

Sandwich	
1	3,20 €
3	9,60 €

Diagram showing multiplication by 3 on both sides: $1 \cdot 3 = 3$ and $3,20 \cdot 3 = 9,60$.

Ananas	
5	10 €
1	2 €

Diagram showing division by 5 on both sides: $5 : 5 = 1$ and $10 : 5 = 2$.

S. 45 Dreisatz

Der Dreisatz ist ein Rechenverfahren, um bei proportionalen Wertepaaren eine gesuchte Zahl in drei Schritten zu berechnen. Im ersten Schritt wird auf die Einheitsgröße 1 heruntergerechnet, dann wird auf die gesuchte Menge hochgerechnet.

Apfelsaft	
5	15 €
1	3 €
7	21 €

Diagram showing division by 5 to get 1, then multiplication by 7: $5 : 5 = 1$, $15 : 5 = 3$, $3 \cdot 7 = 21$.

Kasten Sprudel	
2	12,40 €
1	6,20 €
3	18,60 €

Diagram showing division by 2 to get 1, then multiplication by 3: $2 : 2 = 1$, $12,40 : 2 = 6,20$, $6,20 \cdot 3 = 18,60$.

Acht Ananas kosten 24 €. Wie viel kosten drei Ananas?

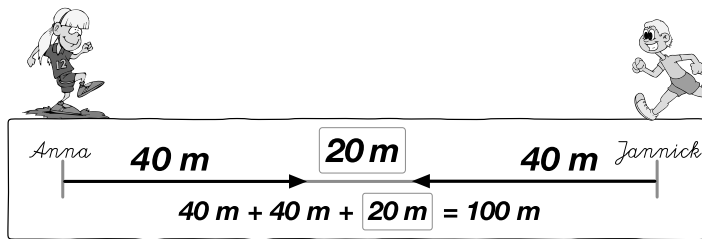
$24\text{ €} : 8 = 3\text{ €}$
$3\text{ €} \cdot 3 = 9\text{ €}$

Drei Ananas kosten **9 €**.

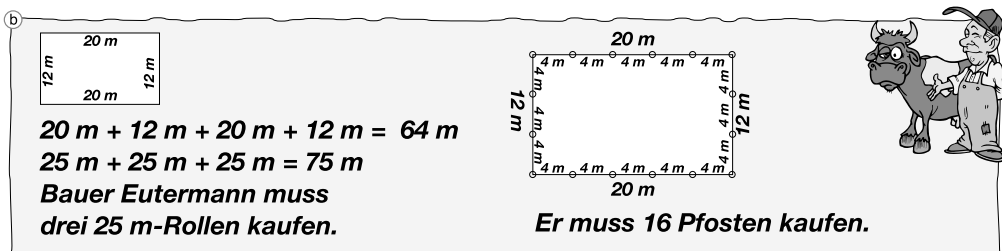
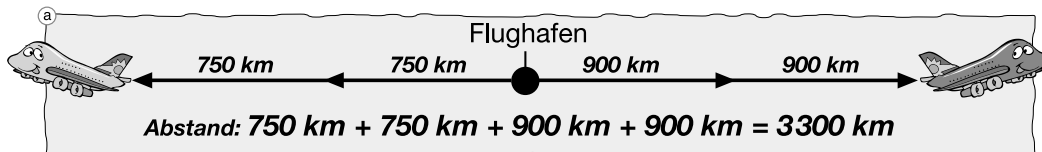


S. 46 Sachaufgaben mit Hilfe von Skizzen lösen

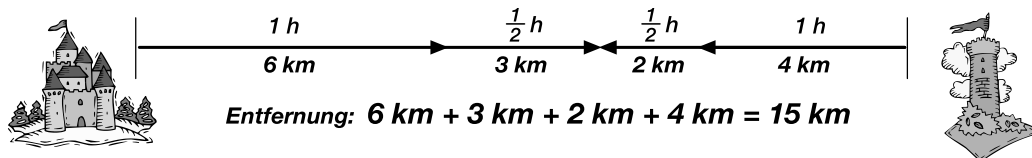
1



3



5

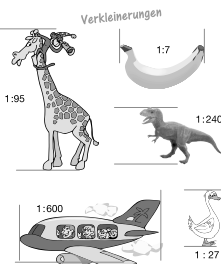


S. 48 – 49 Maßstab · Vergrößerungen und Verkleinerungen

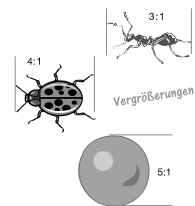
S. 48

2

	gemessen		wirkliche Größe
Banane	3 cm	$\cdot 7$	21 cm
Gans	2 cm	$\cdot 35$	70 cm
Dino	2 cm	$\cdot 240$	4,80 m
Flugzeug	5 cm	$\cdot 600$	30 m
Giraffe	5 cm	$\cdot 95$	4,75 m

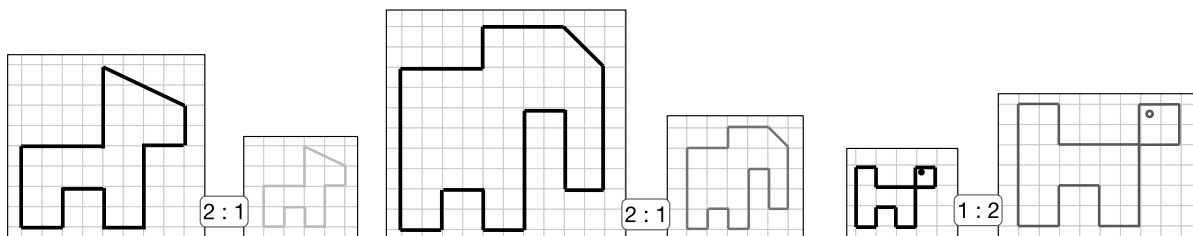


	gemessen		wirkliche Größe
Ameise	3 cm	$\cdot 3$	1 cm
Käfer	28 mm	$\cdot 4$	7 mm
Erbse	25 mm	$\cdot 5$	5 mm



S. 49

1



S. 49

3

b)



$$3\text{ cm} \cdot 10000 \rightarrow 30000\text{ cm} = 300\text{ m}$$

Der Eiffelturm ist in Wirklichkeit 300 m hoch.

$$8\text{ cm} \cdot 6000000 \rightarrow 48000000\text{ cm} = 480000\text{ m} = 480\text{ km}$$



Köln und Berlin sind 480 km voneinander entfernt.

S. 54 – 55 Kombinatorik - Römische Zahlen

S. 54

2

unsere Zahl	römische Zahl	Die Römer rechneten:	unsere Zahl	römische Zahl	Die Römer rechneten:	unsere Zahl	römische Zahl	Die Römer rechneten:
1	I	1	5	V	5	9	IX	10-1=9
2	II	1+1=2	6	VI	5+1=6	10	X	10
3	III	1+1+1=3	7	VII	5+1+1=7	11	XI	10+1=11
4	IV	5-1=4	8	VIII	5+1+1+1=8	12	XII	10+1+1=12



S. 54

3

III = 3	XV = 15	CLX = 160	CDXX = 420
VIII = 8	LV = 55	DCVI = 606	XCIX = 99
XIII = 13	CV = 105	CCXV = 215	XLIV = 44
LIII = 53	DV = 505	DCCL = 750	CMXC = 990

S. 55

1

LX = 60	CXI = 111	XXVI = 26
XL = 40	DLV = 555	CCXX = 220
XC = 90	XIX = 19	LXXII = 72
CX = 110	LXV = 65	DCCVII = 707
CM = 900	XCV = 95	CXLIV = 144
CD = 400	CML = 950	DXCIX = 599

S. 55

4

+ III	
II	V
VII	X
IX	XII
XII	XV

- V	
XVI	XI
XII	VII
XX	XV
LX	LV

V Verdopple!	
V	X
III	VI
XV	XXX
LI	CII

H Halbiere!	
XII	VI
XL	XX
CX	LV
MC	DL

S. 55

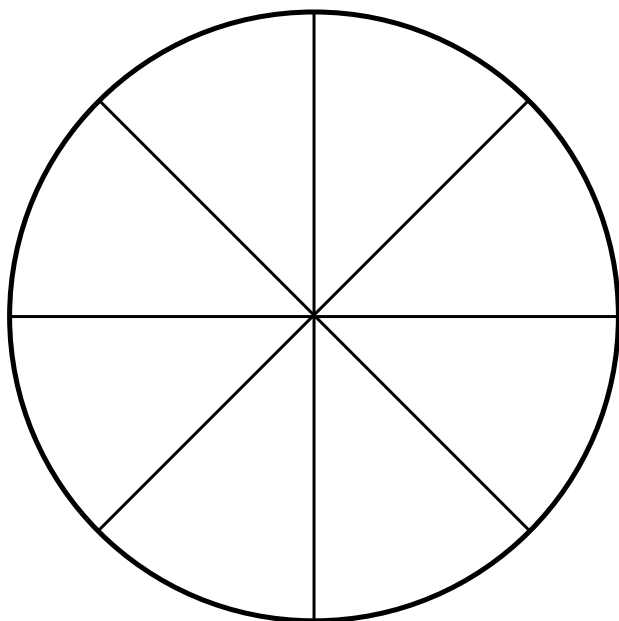
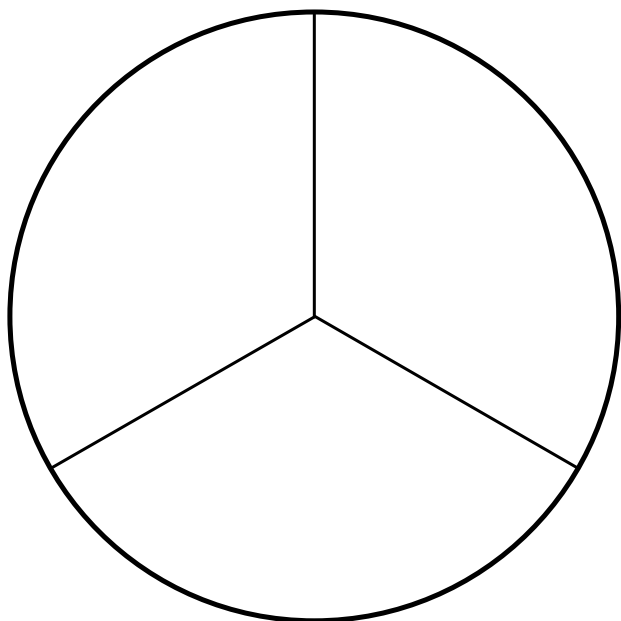
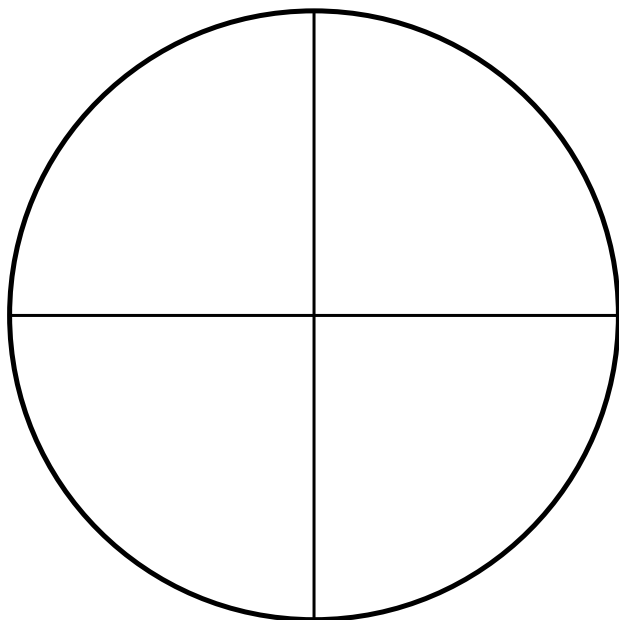
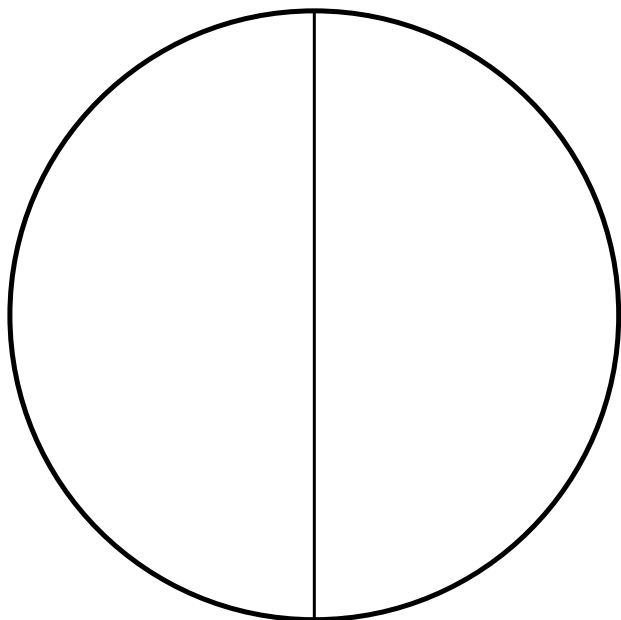
5

IIII = IV	XXC = LXXX	CCCCC = DC
VVV = XV	IIX = VIII	LLLL = CC
XXXX = XL	LLVV = CX	DCD = CM
DDDD = MM	IIII IIII = IX	CCM = DCCC



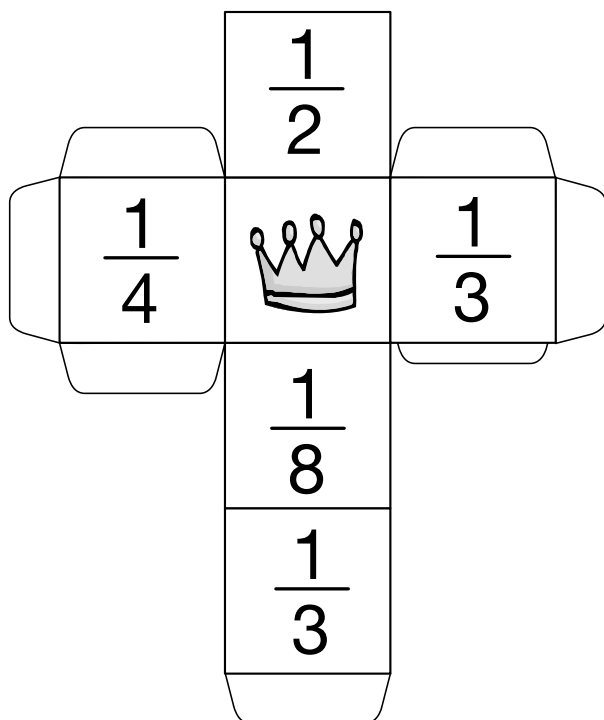
Brüche vergleichen

Kreisteile zum Ausschneiden (S. 28)

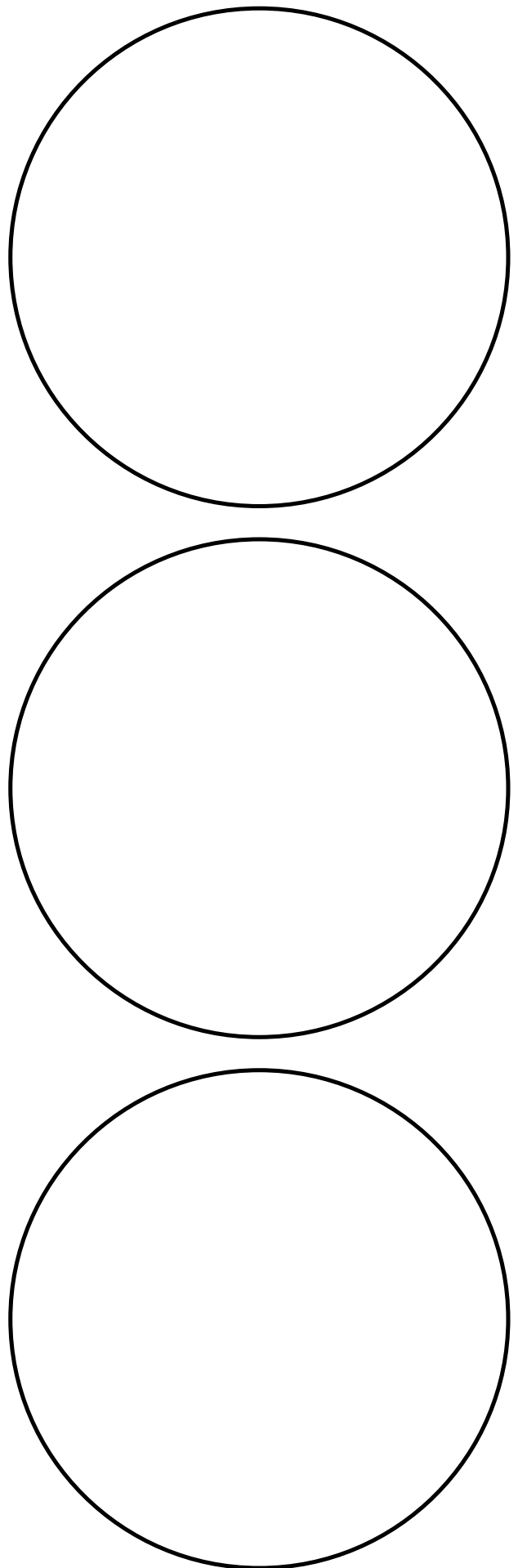


Die entsprechende Druckvorlage befindet sich auf unserer Homepage www.rechenrakete.de unter „Materialien“.

**Spiel: Wer legt zuerst
drei volle Kreise?**



Wer legt zuerst drei volle Kreise?



Die entsprechende Druckvorlage
befindet sich auf unserer Homepage
www.rechenrakete.de unter
„Materialien“.

Hinführung zur schriftlichen Division

